



<https://biz.li/3apc>

AUSGEZEICHNET: GVH UND ÜSTRA ERHALTEN INTERNATIONALE ANERKENNUNG

Veröffentlicht am 15.06.2016 um 17:54 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

"Vorbildlich, innovativ, nachhaltig" – beispielhaft für

andere Städte: So beschreibt die Organisation Sustainia den von GVH und üstra initiierten Mobilitätsshop. Sustainia (das englische Wort sustainability lässt sich mit Nachhaltigkeit beziehungsweise Zukunftsfähigkeit übersetzen) ist ein internationaler Thinktank mit Sitz in Kopenhagen. Die Organisation arbeitet mit renommierten Institutionen und Firmen weltweit zusammen, unter anderem der UN, dem WWF, Microsoft oder Philips. Ehrenvorsitzender ist der ehemalige Gouverneur Kaliforniens, Arnold Schwarzenegger. Sustainia war unter anderem an der Vorbereitung des Weltklimagipfels in Paris beteiligt. Seit 2012 gibt Sustainia einen Bericht heraus, der im jeweiligen Jahr die 100 besten und hoffnungsvollsten Lösungen mit Potenzial für eine nachhaltigere Zukunft aufzählt. Dabei wurden 2016 insgesamt etwa 4500 Projekte aus allen Kontinenten begutachtet und geprüft. Unterschieden wird bei den Projekten in mehrere Bereiche, zum Beispiel Ausbildung, Energie, Lebensmittel, Gesundheit oder IT. In der Kategorie Transport gehört der GVH-Mobilitätsshop zu den ausgewählten Top Ten. Die Sustainia-Juroren beschreiben das hannoversche Konzept wie folgt: Erleichtert Zugang und Nutzung von ÖPNV und "shared modes" (CarSharing, Taxi und andere). Bietet umfassende Mobilität, fördert Multimodalität (wechselnde Auswahl von Kombination von Verkehrsmitteln). Verringert die Notwendigkeit, einen eigenen PKW zu besitzen. Beeinflusst die Verkehrsmittelwahl zu Gunsten umweltfreundlicher Verkehrsarten. Verbessert die Mobilität und Teilhabe für Menschen ohne eigenen PKW. Der GVH hat im Zuge des Relaunches seiner Internetseite Ende 2014 gemeinsam mit der üstra den sogenannten Mobilitätsshop eingeführt. Im Rahmen des von der Bundesregierung geförderten Programms "Schaufenster Elektromobilität" waren Mitarbeiter der üstra federführend an der Ausgestaltung beteiligt. Ziel der Plattform ist es, dem Nutzer alle Angebote rund um das Thema Mobilität gebündelt an einer Stelle zu präsentieren und einen unkomplizierten Zugang zu gewährleisten. Der Online-Verkauf von Fahrscheinen, eine umfassende und kundenfreundliche Fahrplanauskunft, Nutzung von Taxis, CarSharing-Angebote und die Möglichkeit Wegekettens mit dem ÖPNV, zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem PKW zu kombinieren – all dies sind Bestandteile des Mobilitätssshops. Neben den Möglichkeiten, die Angebote über die Internet-Seiten (gvh.de und uestra.de) zu nutzen, greifen immer mehr Kunden auf die GVH App via Smartphone zurück. "Dass der GVH Mobilitätsshop in die Liste der 100 innovativsten Projekte weltweit aufgenommen wurde, ist ein großer Erfolg für alle Beteiligten und zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg zur digitalen Mobilität sind", freut sich GVH-Geschäftsführer Ulf Mattern. "Mit dem Mobilitätsshop sind wir absolute Vorreiter", sagte André Neiß, Vorstandsvorsitzender der üstra, "und wir haben noch viel vor. Denn wir wollen in Hannover zum führenden Anbieter von digitaler und vernetzter Mobilität werden."